

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Kapitel 1

Gewalt als gesellschaftliches und pädagogisches Problem	15
---	----

<i>Anlage, Umwelt und Selbst als Einflussfaktoren</i>	16
<i>Das Gehirn als soziales Organ</i>	17
<i>Aspekte historischer Entwicklung von Gewalt</i>	22
<i>Unzureichende Maßnahmen der „Prävention“</i>	26
<i>Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule</i>	28
<i>Wertvorstellungen und Orientierungen von Kindern und Jugendlichen</i>	30
<i>Werteerziehung, Wertevermittlung, Wertebildung?</i>	33
<i>Bietet die Reformpädagogik für die Wertebildung aktuelle Lösungen?</i>	36
<i>Schule als Ort von Gewalt und Gewaltprävention</i>	40

Kapitel 2

Forschung zur Gewalt in der Schule	43
--	----

2.1 Der Gewaltbegriff in Alltagssprache und Wissenschaft	43
--	----

<i>Der Gewaltbegriff im Alltag</i>	45
<i>Gewalt in Familien</i>	47
<i>Gewalt gegen Kinder</i>	48
<i>Motive für Gewalt</i>	49
<i>Wissenschaftlicher Gewaltbegriff</i>	51

2.2 Theoretisches über Gewalt – in seiner Bedeutung für die Praxis	55
--	----

<i>Triebtheorien</i>	56
<i>Frustrationstheorie</i>	57
<i>Lerntheorien</i>	59
<i>Anomietheorie</i>	62
<i>Etikettierungstheorien</i>	64
<i>Sozialökologischer Ansatz</i>	67
<i>Resümee</i>	69

2.3 Empirische Annäherungen	72
-----------------------------------	----

<i>Zum Gewaltverständnis von Schülern und Lehrern</i>	72
<i>Zusammenhang verschiedener Facetten von Gewalt</i>	76

2.4 Zum Forschungsstand der empirischen Gewaltforschung81

Gewalt in der Schule als Thema internationaler Forschung81

Schulbezogene Gewaltforschung in Deutschland86

Forschung über Amokläufe an Schulen91

Hat Gewalt in der Schule zugenommen?94

Kapitel 3

Ergebnisse eigener Studien und
ihre Bedeutung für die Gewaltprävention 99

3.1 Das Gesamtmodell der Entstehung von Gewalt99

3.2 Ausmaß und Erscheinungsformen von Gewalt in der Schule103

Unterrichtsstörungen, Mogeln und Schuleschwänzen107

Gewaltformen im schulischen Alltag108

Täter, Opfer und Unbeteiligte113

Gewalt in konkreten Handlungssituationen.....122

Aktuelle Entwicklungstrends.....128

3.3 Ursachen und Risikofaktoren für Gewalt in der Schule132

Der Einfluss der Familie133

Einflüsse der Medien und Gleichaltrigengruppen141

Die Schule als Einflussfaktor148

Ursachen und Risiken in der Gesamtbewertung152

3.4 Zusammenwirken des Sozialverhaltens
mit anderen Kompetenzbereichen154

Kapitel 4

Möglichkeiten der Gewaltprävention und
-intervention im Schulalltag 159

4.1 Allgemeine Empfehlungen für den Umgang mit Gewalt
und Aggression164

Bereiche der Prävention und Intervention165

Ebenen der Prävention und Intervention166

4.2 Tipps zur Gewaltprävention und -intervention	169
<i>Regeln aufstellen, Reviere bilden, Rituale einhalten</i>	<i>171</i>
<i>Gewaltpräventive Elemente des Projektlernens</i>	<i>173</i>
<i>Schülermitwirkung in Schule und Unterricht</i>	<i>176</i>
<i>Intervention bei Mobbing</i>	<i>179</i>
<i>Reaktionsmöglichkeiten in konkreten Gewaltsituationen</i>	<i>180</i>
<i>Abbau von Schüler-Aggressionen</i>	<i>181</i>
<i>Entkrampfung aggressiver Situationen</i>	<i>183</i>
<i>Prävention im frühen Kindesalter</i>	<i>184</i>
<i>Geschlechtsspezifische Förderung</i>	<i>187</i>
<i>Krisenintervention bei Amoklauf</i>	<i>188</i>
<i>Medienerziehung</i>	<i>191</i>
<i>Gewaltpräventive Elemente der Erlebnispädagogik</i>	<i>192</i>
<i>Gewaltprävention durch Wertebildung</i>	<i>193</i>
<i>Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus</i>	<i>197</i>
 Kapitel 5	
Schulische Programme	
der Prävention und Intervention	201
 5.1 Programme für alle Schüler	203
<i>Peer-Mediation</i>	<i>203</i>
<i>Sozialtraining in der Schule</i>	<i>207</i>
<i>Konflikttraining nach Gordon</i>	<i>209</i>
<i>Programme für interkulturelles Lernen</i>	<i>211</i>
 5.2 Programme für jüngere Schüler	226
<i>Programm „Faustlos“</i>	<i>226</i>
<i>Programm „Eigenständig werden“</i>	<i>232</i>
<i>Programm „Prävention im Team“</i>	<i>235</i>
<i>„Papilio“-Programm</i>	<i>237</i>
<i>„Fit und stark fürs Leben“</i>	<i>240</i>
<i>Mentorenprogramm „Balu und Du“</i>	<i>244</i>
 5.3 Programme für ältere Schüler	249
<i>Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“</i>	<i>249</i>
<i>Programm „Soziales Lernen“</i>	<i>253</i>
<i>„Buddy“-Programm</i>	<i>254</i>
<i>Programm „ProACT+E“</i>	<i>256</i>

5.4 Programme für auffällige Schüler	260
<i>Programm „Fit for Life“</i>	<i>260</i>
<i>Coolness-Training</i>	<i>263</i>
<i>Trainingsprogramm für aggressive Kinder</i>	<i>266</i>
<i>Arizona Projekt – Trainingsraum-Methode</i>	<i>268</i>
<i>Interventionsprogramm an Hauptschulen</i>	<i>273</i>
5.5 Lehrer- und Elternprogramme	275
<i>Konstanzer Trainingsmodell</i>	<i>275</i>
<i>Schulinterne Lehrerfortbildung</i>	<i>278</i>
<i>„Starke Eltern – starke Kinder“</i>	<i>281</i>
<i>„Triple P“ – Positive Parenting Program</i>	<i>283</i>
<i>„STEP“ – Trainingsprogramm für Eltern und pädagogisches Fachpersonal</i>	<i>286</i>
<i>„EFFEKT“-Projekt zur Entwicklungsförderung in Familien</i>	<i>289</i>
5.6 Programme im Schulsetting	293
<i>Olweus-Programm</i>	<i>293</i>
<i>„Initiative Fairplayer“</i>	<i>296</i>
<i>Schulsozialarbeit</i>	<i>299</i>
<i>Service Learning</i>	<i>300</i>
<i>Netzwerkarbeit in der Gewaltprävention</i>	<i>305</i>
Resümee	312
Kapitel 6	
Gewaltprävention durch Schulentwicklung	319
<i>Aspekte der Schulentwicklung</i>	<i>321</i>
<i>Einstiegsphase</i>	<i>333</i>
<i>Datensammlung, Analyse und Problemdiagnose</i>	<i>335</i>
<i>Zielklärung</i>	<i>347</i>
<i>Maßnahmeplanung</i>	<i>352</i>
<i>Durchführung</i>	<i>356</i>
<i>Evaluation</i>	<i>357</i>
<i>Infrastruktur als Querschnitt</i>	<i>362</i>
<i>Schlussbetrachtungen</i>	<i>366</i>
Literatur	368